

In Kürze erscheint:

# Gabryela Zapolska: Woran man nicht denken mag!

Roman

Preis M. 4.-, gebunden M. 5.50

Gabryela Zapolska, die bekannte polnische Schriftstellerin, hat den Mut, von Dingen zu schreiben, von denen man nicht spricht. In ihrem neuen Roman „Woran man nicht denken mag“ erhebt sie eine leidenschaftliche Anklage gegen diejenigen Schäden der gesellschaftlichen Ordnung, die das Lebensglück vernichten, das Familienleben zerstören und das junge Geschlecht zu Krankheit und Siechtum verdammen.

In einer Zeit, da die Gesundheit des Körpers und der Seele für das Volk von einschneidender Bedeutung sind, ist dieses Buch nicht nur Träger einer Idee, sondern ein Dokument, eine Notwendigkeit, ein Wegweiser . . . Wir wollen unsere gesunden, im elterlichen Hause behüteten Töchter nicht der Gefahr aussetzen, in der Ehe krank zu werden und lebensunfähige Kinder zur Welt zu bringen!

Die Dichterin schildert mit der ihr eigenen Gestaltungskraft eine junge Ehe, in der das Glück zerbricht, die Hoffnungen jäh zertrümmert werden, nicht infolge des besonders ausschweifenden, sondern gedankenlosen Lebens eines Junggesellen, der ebenso gedankenlos in die Ehe tritt. Die Dichterin, die heiße Streiterin, schreckt nicht zurück, Probleme zu erörtern, an die man nicht denken mag, an die zu denken jedoch die Pflicht denkender Menschen ist. Darum soll und muß dieser neueste Roman der Zapolska, ebenso wie ihre früheren Romane, viel gelesen werden und wieder beträchtliches Aufsehen machen!

Einmalig 2 Probeexemplare oder 11/10 mit 40%.

❖❖ Gesterheld & Co., Verlag / Berlin W. 15 ❖❖